

Never forget

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Verflixte Party!	2
Kapitel 2: Ab nach Island!	9
Kapitel 3: Gedanken auf Papier	13

Kapitel 1: Verflixte Party!

HI!!! Schön das ihr meine FF lest!!! Ich hoffe sie gefällt euch !!! Ich find es immer n bisschen nervig wenn am Anfang immer so viel vorweg steht und deswegen erklär ich euch nur noch schnell die Zeichen:

"Bla bla bla" jemand spricht

<Bla bla bla> jemand denkt

(bla...) mein Kommentar

kommen wir jetzt aber zur FF! Viel Spaß!

Never forget

"Los Dragon! Mach ihn fertig!" Tysons Stimme konnte man nur zu deutlich verstehen. "Die Bladebreakers haben mit Tysons Bitbeast Dragon richtig gute Karten!" "Ja, aber du darfst ihren Gegner nicht unterschätzen!" drangen die Stimmen aus den Mikros von den berühmten Kommentatoren. "Meinst du er schafft es?" fragte Max seinen Teamkameraden Ray. "Hmmm... Ich hoffe es!" gab dieser die Antwort. " Mit diesem Angriff hat Michael einen guten Treffer gelandet... es sieht so aus als wäre damit der Kampf entschieden!" sagte AJ etwas was dem Rest des Teams gar nicht gefiel. "Aber, was ist das? Dragon startet einen letzten Gegenangriff und... kickt Michaels Blade aus der Arena! Damit hat Tyson von den Bladebreakers dieses Match gewonnen!" ein jubeln brach aus und man konnte die letzten Worte AJ' s nicht mehr verstehen. Max sprang lachend auf rannte zu seinem besten Freund und umarmte ihn. Das gesamte Team der Bladebreakers , natürlich außer Kai, tante nun im Kreis und jubelte. "Du hast es geschafft!" "Tyson ich wusste das du das packst!" "Ihr wart spitze!" riefen Ray Max und Kenny dem Sieger zu.

Nach der Ehrung wurden sie von Mr. Dickenson zusammen gerufen. "Herzlichen Glückwunsch euch allen!" begrüßte er sie. "Danke!" wurde geantwortet. "Warum haben sie uns hergerufen?" fragte Kai wie immer mit kalter Stimme. "Ich wollte euch bescheid sagen, dass das erst der Anfang war. Von nun an müsst ihr hart trainieren um die Weltmeister zu werden. Deswegen habe ich mir gedacht, schick ich euch zu einer Trainingswoche in eine abgelegene Stadt auf der Insel Island. Euer Flug geht morgen um 15.00h Nachmittags. Ungewöhnliche Flugzeit, aber es ist nicht zu ändern. Also wir treffen uns morgen um 14.30 h am Schalter. Noch irgendwelche Fragen?" als keiner der fünf Jungen etwas sagte drehte sich Mr. Dickenson um und ging aus dem Gebäude. "Okay Leute! Ich schlage vor wir feiern Tysons Sieg bei mir zu Hause! Wir haben alles da!" schlug Max vor. "Ja! Klasse Idee Max! Dann würde ich sagen wir treffen uns in einer Stunde bei dir!" verabredete Ray. "Hey Kai! Was ist? Kommst du auch?" wollte Tyson wissen. "Nein danke auf eure Kinderfete kann ich auch verzichten!" entgegnete der Angesprochene nur kühl und wollte gehen. Doch Max fragte auffordernd: "Was meinst du mit Kinderparty?" "Genau" stimmte Ray ihm zu "Nur weil wir uns nicht sinnlos besaufen und am nächsten Tag noch vernünftig stehen können, heißt das noch lange nicht, das wir keinen Spaß haben!" "Macht doch was ihr wollt! Ich jedenfalls bleibe zu Hause!" versicherte Kai gelassen. Als der Junge fast aus

ihrem Blickfeld verschwunden war rief Ray ihm noch nach: "Wir würden uns trotzdem freuen wenn du kommen würdest!" <Mal sehen vielleicht bringt das ja was> dachte er <Bin mal gespannt ob der aufkreuzt> die Worte hatten ihren Sinn nicht verfehlt. Als Kai außer Sichtweite war lehnte er sich an eine Mauer um nach zu denken.

<oh man. Die glauben echt ich würde mich auf ihr Niveau runterlassen um mit ihnen den Sieg, der noch nicht mal verdient gewesen war, zu feiern. Tz sollen sie doch denken was sie wollen...aber... was wäre eigentlich wenn ich hingehen würde... Stop! Jetzt wird ich verrückt ich bin am überlegen ob ich Kinderspiele mitmache... natürlich nicht! Aber Ray würde sich freuen... Auszeit! Erst mal sammeln!> Kai öffnete die Augen. Er atmete tief durch, stieß sich schließlich von der Wand ab und ging dann den Weg nach Hause.

Als er geduscht hatte und schließlich vor dem Spiegel stand ärgerte er sich. <Ahhh! Ich glaub's nicht diese blöden Haare... los du Strähne da hin! Nein... doch nicht so... jetzt seh ich aus wie Ray! Ray... er würde sich freuen...> Kai blickte auf die Uhr. <In fünf Minuten treffen sie sich...> Er wuschelte seine Haare durch und zog sich seine Schuhe an. Dann schlenderte er in Richtung Max Haus. <Was mach ich eigentlich hier? Oh man... Ray hat mir ganz schön zugesetzt... ich geh nur wegen ihm auf ne Kinderparty... geh ich da wirklich wegen Ray hin? Außerdem... was ist denn an Ray so toll? Ich glaub ich fantasiere... aber es fühlt sich immer so... so warm an wenn ich in seiner Nähe bin... und mein Körper kribbelt... was ist das für ein Gefühl?> Als Kai erneut auf die Uhr schaute war er schon zehn Minuten zu spät. <soll ich trotzdem noch klingeln? > überlegte er. Dann entschloss er sich wieder umzudrehen und wollte davon gehen als plötzlich die Tür aufgerissen wurde. "Wo willst du denn hin?" fragte eine Kai nur zu bekannte Stimme mit einem vorwurfsvollen Ton. "Argh...!" grummelte Kai und drehte sich wieder um. "Komm rein!" forderte Max seinen Teamkapitän auf. Dieser ging langsam durch die Holztür und schaute sich um. "Wir feiern oben!" rief Max von der Treppe aus und rannte dann vor. Kai stieg langsam die Treppe hinauf. Oben angekommen erstreckte sich ein langer Gang vor ihm. <Ist Max ein Millionär oder was?> dachte er verwundert. Dann vernahm er eine laute Musik. <Aha da müsste sie denn ja wohl drin sein...> er öffnete mit einem Schwung die Tür und trat ein. "Kai!" rief Ray verdutzt. Dann fragte Tyson vorwurfsvoll: "Na, bist du doch noch zu unserer Kinderparty gekommen?" Kai brummte nur etwas unverständliches und setzte sich dann auf einen Couch die unter dem großen Fenster stand. Die anderen ließen sich von seiner Anwesenheit nicht stören und redete und tanzten weiter. Kai schaute sich um. An der ihm gegenüber liegenden Wand war ein Büfe aufgebaut (gewesen,wenn Tyson schon da ist *g*). Als er das leckere Essen dort sah knurrte sein Magen. <Ich hab gar kein Mittag und auch kein Abendbrot gegessen...sieht echt lecker aus... aber wenn ich mir was nehme denke die noch sonst was von mir...> Ray, der nicht so ausgiebig feierte wie seine Freunde, hatte den sehnsüchtigen Blick von Kai bemerkt. "Ich glaub Max hat nichts dagegen wenn du dir was nimmst!" fragend schaute Ray Max an. Kai fühlte sich ertappt und tat als wäre er pappsatt. "Ich hab doch keinen Hunger!" doch dann grummelte Kai Magen wieder und Tyson prustete lachend: "Neeiin! Natürlich nicht! Der große Kai braucht gar nicht zu Essen!" Max stimmte in Tysons Lachen ein und meinte: "Ich fress dich schon nicht auf wenn du das extra gekochte Essen anrührst!" <Ach... jetzt nehm ich mir erst recht nichts! Da habt ihr euch geschnitten!> Kai entgegnete gelassen: "Wundert mich das Tyson überhaupt was übrig gelassen hat!" dann drehte er den Kopf in eine andere Richtung. Nach kurzer Zeit beruhigten Tyson und Max sich wieder und unterhielten sich wieder über was anderes. Kenny der die ganze Zeit nur an einem Tisch auf seinem Laptop rumgetippt hatte meinte nun

ohne aufzublicken: "Nimm nicht so schwer Kai!" <Was denkt der eigentlich wer ich bin? Ein Weichei? Ganz bestimmt nicht!> schlecht gelaunt beobachtete Kai die Sonne die gerade unterging.

Ray war zu dem langen Tisch mit dem Zahlreichen Essen rüber gegangen. Er nahm sich einen Teller und füllte sich etwas auf. Dann schielte er zu Kai hinüber. <Ich weis ganz genau wie gerne du jetzt was essen würdest... ob ich dir was mitbringen soll? Du würdest es sowieso nicht essen... schon gar nicht von mir... aber was solls... ein Versuch kann nicht schaden> so nahm Ray einen zweiten Teller und wusste dann aber nicht was er Kai mitbringen sollte. <Hmm... was futtert der denn so? Vielleicht Kartoffelsalat? Ja ein bisschen... und Putenfleisch? Oder Hähnchen? Puh...> als Ray schließlich endlich fertig mit der Auswahl fertig war balancierte er die zwei Teller zur Couch. Er zögerte. <Soll ich mich wirklich neben dich setzten und dir den Teller geben? Na klar! Gibt ja nichts anderes wo man sich zum Essen hinsetzten kann! Also los!> Ray stellte sich vor Kai und hielt ihm den Teller unter die Nase. "Da! Hab dir was mitgebracht!" sagte er nur kurz und als Kai ihm den Teller verdutzt abnahm lies Ray sich mit viel Platz zwischen ihm und seinem Sitznachbar auch die Couch fallen. Dann fing er an sein Essen zu verputzen. Der immer noch verwirrte Kai schaute sich erst mal an was ihm denn da vorgesetzt wurde. <Der weis wohl genau was ich mag? Zufall... das er mir was mitbringt... irgendwie süß von ihm... ob er mich... NEIN! Schlag dir das sofort wieder aus dem Kopf Kai! Er ist einfach nur höflich... warum hat er sich eigentlich so weit weg von mir gesetzt? Tja. Was mach ich mir überhaupt Gedanken um ihn? Soll er doch machen was er will...> "Willst du nichts essen? Oder magst du die Sachen nicht?" fragte Ray unsicher. "Danke" flüsterte Kai verlegen und begann dann seinen Teller in Windeseile zu leeren. <So süß... ach Kai... wenn ich doch nur öfter bei dir sein könnte... warum musst du auch so kalt sein?> Ray starrt verträumt auf den futternden Kai. "Ai ai ai was seh ich da? Ein verliebtes Ehepaar! Noch ein Kuss dann ist Schl..." weiter konnte Max nicht rufen denn er brauchte Luft für die Lachkrämpfe. Tyson und Max kugelten sich nur so auf dem Boden und Ray schaute verlegen zu Boden. Kai hingegen meinte nur cool: "Ich sag ja, Kinderparty!" dann wandte er sich wieder seinem Teller zu. Kenny meldete sich dann auch mal zu Wort: "Hmmm... Man könnte wirklich glauben das ihr verliebt seit! So wie Ray sich verhält..." Max und Tyson setzten sich zur Bekräftigung Kennys Worte nebeneinander und kicherten ironisch: "Oh Ray! Ich liebe dich!" "Ich dich auch mein Kai!" dann kullerten sie wieder auf dem Boden umher. Die Situation wurde durch ein lautes Klopfen an der Tür gestört. "Ja?" rief Kenny, da Max ja sicher nicht antworten konnte. Die Tür wurde aufgestoßen und fünf Mädchen betraten den Raum. Max der sich inzwischen halbwegs beruhigt hatte sagte verwundert: "Hallo Schwesterherz! Was verschafft uns die Ehre?" "Sehr witzig Max! Da ihr ja den Partyraum in beschlagnahm genommen habt, und ich mit meinen Freundinnen eine kleine Party feiern 'wollte', wollte ich vorschlagen das wir zusammen feiern!" schlug Max ältere Schwester vor. "hmmm... was meinst du Tyson?" <Oh Nein... nicht noch so ne möchtegern Schrullen...> Kai verdrehte die Augen und legte seinen Teller auf den Tisch vor ihm. Dann verschränkte er die Arme vor der Brust und schaute gelangweilt aus dem Fenster. "Ich finde das geht in Ordnung!" sagte Tyson nach kurzen Überlegungen(als wenn unser kleiner Tyson denken könnte *g*) Max Schwester betrat den Raum und ihre Freundinnen folgten ihr. "Ich würde sagen wir stellen uns mal vor!" schlug ein blondes Mädchen vor. "Ich bin Lisa!" ein Mädchen mit kurzen braunen Haaren lächelte Tyson mit Zuckersüßer Miene an. "Soweit ich weis heiß ich Jenny!" bemerkte eine Chinesin. Ihr Blick wanderte über die fünf Jungs. Er blieb schließlich an Ray kleben. Sie fragte auffordernd: "Und? Mit wem hab ich das

Vergnügen?" Ray antwortete höflich: "Ich bin Ray!" Jenny ging langsam auf die Couch zu und setzte sich eng neben Ray. Dieser war ziemlich verwirrt und schaute sie unsicher an. "Da haben sich aber zwei gefunden!" grinste Max Schwester "Falls ihr mich noch nicht kennt ich bin Ina. Max Schwester!" stellte sie sich vor. Dann fragte sie an Kai gewandt: "Du warst noch nie hier! Wie heißt du?" "Wüsste nicht das dich das was angeht! Aber na gut. Ich heiß Kai!" er schaute ihr tief in die Augen mit dem üblich kalten und vernichtenden Blick. <Lass mich bloß in Ruhe... hat mir grade noch gefehlt! Mädchen!> dachte Kai genervt. "Na, dann will ich mich auch mal vorstellen! Ich bin Yasemin!" ein rothaariges Mädchen lächelte fröhlich in die Runde. Die ging langsam auf Max zu der immer noch auf dem Boden saß. "Äh... dann fehl ja nur noch ich... ja... ich heiß Kathy." Unsicher blickte sich das schüchterne Mädchen mit den Engelslocken um. Dann viel ihr Dizzy ins Auge. "Ich mag Computer! Darf ich mich zu dir setzten?" fragte sie Kenny. "Äh... klar!" brachte dieser nur heraus. Nach zehn Minuten fragte Ina laut in die Runde: "Wie wär es denn mit einer Runde ZKW-Aktion?" (eigentlich wollte ich Flaschen drehen nehmen doch dann wär es so geworden wie eine andere FF!!! Und ich will ja niemanden seine Ideen klauen!!!) "Spitze Idee!" stimmte Jenny zu und dann setzten sich alle auf den Boden in einem Kreis. Alle außer Kai. Dieser blickte nur desinteressiert aus dem Fenster. <Jetzt fangen die auch noch mit Topfschlagen an! Ich hätte lieber zu Hause bleiben sollen!> stellte er fest. "Na Kai? Willst du nicht mitspielen?" fragte Ina auffordernd. "Nein danke! Schlimm genug das ich das schon mit ansehen muss!" meckerte Kai. Aber Ina gab sich damit nicht zufrieden. Sie zog ihn am Arm zu ihr auf den Boden und meinte: "Jetzt sitzt du schon... kennst du das überhaupt?" Kai stöhnte genervt und antwortete: "Muss man so' n Schrott kennen?" "Siehst du nun stell dich nicht so an!" meinte nun auch Yasemin. Kai setzte sich nur demonstrativ in den Schneidersitz und verschränkte die Arme wieder vor der Brust. "Okay! Fangen wir an!" rief Tyson voller Vorfreude. "Wer kennt das Spiel denn nicht?" fragte Lisa in die Runde. "Ich" sagten Kenny, Ray und Tyson gleichzeitig. "Hmmm... ich hab eine Idee. Wir erklären es ihnen nur halb." "Gute Idee! Okay. Als Z K W und Aktion stehen für verschiedene Taten. Wenn du dran bist wirst du gefragt welchen Buchstaben du nimmst und dann wird dazu eine Aufgabe gestellt." Erklärte Lisa. "Okay! Unser Gewinner des Tagen ,Tyson , fängt an!" schlug Max vor. "Einverstanden!" willigte Jenny ein. "Los, such dir jemanden aus!" befahl Ina. "Okay... ich nehme Kenny!" traf Tyson seine Wahl. Alle musterten den Jungen. "P K W oder Aktion?" fragte Lisa. "Ähhh... hmmm... ich glaub ich nehm mal K wie Kenny..." sagte Kenny verunsichert. Max fing an zu kichern. "Wofür steht denn das K?" fragte Tyson aufgeregt. Lisa beugte sich zu ihm herüber und flüsterte ihm etwas ins Ohr. Kai beobachtete das Geschehen nur genervt. <Irgendwie gefällt mir das Spiel... Ich glaube so viel Kindheit tut mir nicht gut ich hab schon Spaß an nem Baby Spiel...> Tyson lachte los und überlegte grinsen. "Was heißt denn K? Ich will das jetzt auch wissen!" jammerte Ray. "Also... Deine Aufgabe heiß: Du sollst Kathy auf den Mund küssen!" Kenny schaute Tyson geschockt an. "W...was?" stotterte er verwirrt. "Na K heißt küssen!" klärte Ina ihn auf. "Na, worauf wartest du Kenny?" fragte Jenny schadenfroh. Unsicher beugte Kenny sich zu Kathy rüber. Er nahm all seinen Mut zusammen und drückte schnell seine Lippen auf die ihre. Die anderen Klatschen Beifall und lachten amüsiert. Sogar Kai huschte ein kurzes lächeln über die Lippen. Verlegen schaute Kenny Kathy an die in unsicher anlächelte. <Süßes Paar!> dachte Ray. <Wie gern würde ich Kai's Lippen auch mal berühren... auch wenn es nur so kurz wie eben gewesen wäre...> verträumt schaute Ray Kai an. "Ray! Ray! Kenny hat dich genommen!" Ray erschrak als Ina ihn in die Realität zurück holte. "Ähhh... ja. Ich nehm Z!" (eigentlich heißt das spiel PKW- Aktion!

Aber Z passt besser zu meiner Geschichte !!*sorry für die Fälschung!*) "Okay! Was heißt denn Z?" fragte Kenny Kathy. "Zufall!" sagte diese. "Wir brauchen ein Tuch!" bemerkte Lisa. "Hier! Ich hab schon eins!" Jenny band Ray die Augen zu und half ihm auf. Dann drehte sie ihn so lange im Kreis bis sich alle um ihn herum woanders hingestellt hatten. Dann lies sie ihn los und stellte sich selber hin. Ray taumelte weil ihm schwindelig war hin und her und stolperte über seine eigenen Füße. Er viel unsanft auf den immer noch sitzenden Kai. "Aua! Baka!" rief Kai entsetzt. Ray nahm sich das Tuch vom Kopf und blickte direkt in die Rehbraunen Augen von Kai. Er wurde rot und blickte zu Boden. Schnell stieg er von Kai runter und murmelte verlegen: "Gomen nasai!" <Kann der Idiot nicht aufpassen? Jetzt... ach... er war so warm... einfach nur schön... Kai! Was denkst du da? Aber so verlegen sieht er ja ganz süß aus! Süß? Ich bin verrückt! Ganz tief einatmen Kai!> "Ray hat sich Kai ausgesucht!" "Also... jetzt dürfen wir alle zusammen uns beraten was die beiden machen sollen!" erklärte Ina belustigt. Nach ein paar Minuten Diskussion sagte Tyson schließlich: "Also das Gericht hat entschieden, das..." "Ihr euch leidenschaftlich küssen sollt!" beendete Max Tysons Satz. "Ihr habt sie doch nicht mehr alle! Wir sind Jungs!" rief Kai aufgebracht. "Na und? Das ist das Spiel! Und es muss wirklich leidenschaftlich aussehen!" bestimmte Lisa. "Dann mach du es doch uns doch mit Max vor!" forderte Ray aufgebracht. "Okay!" Lisa beugte sich zu Max hinunter und küsste ihn lange auf den Mund er schloss die Augen und löste sich nur widerwillig von ihr. "Na? Das kann ja wohl nicht so schwer sein!" meinte Jenny grinsend. "Jetzt haben sich doch sowieso schon alle geküsst... außer mir natürlich!" bemerkte Tyson enttäuscht. "Och! Armer Tyson! Komm ich geb dir auch nen Kuss! Mit den Worten ging Yasemin zu Tyson rüber und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss auf den Mund. Tyson sah man an das er total glücklich war. "Jetzt fehlt nur noch ihr beiden!" rief Jenny laut lachend. "Stimmt nicht ihr habt euch auch noch nicht geküsst!" Ray zeigte mit dem Finger auf Jenny und Ina. Grinsend schauten sich die beiden an und dann gaben sie sich auch einen Kuss. Total überrumpelt blickte Ray die beiden Mädchen mit großen Auge an. Dann forderten sie: "Na, so schwer ist das doch wirklich nicht! Na macht schon!" Ray senkte den Blick zu Boden. Er wagte sich nicht Kai anzusehen. <Wenn das mal gut ausgeht. Ich würde ihn ja nur zu gerne küssen, berühren... Kai... was mach ich nur?> "Los! Jetzt macht doch endlich!" rief Tyson aufgeregt. Kai atmete tief durch und rutschte dann langsam näher an Ray heran. <Scheiße! Was soll ich nur machen? Ich bin total aufgeregt und kann mich nicht mehr konzentrieren... ruhig bleiben... wenn das so einfach wäre... verdammt...> Kai prustete Luft durch seine Zähne und beugte sich verkrampft zu Ray rüber. <Will er das wirklich machen?> dachte Ray ungläubig. Doch dann spürte sahnige weiche Lippen auf seinen Ray schloss genießerisch die Augen. Sein Herz drohte zu zerspringen und ihm wurde heiß und kalt zugleich. Kai erging es nicht anders. Kais ganzer Körper zitterte das dachte er zumindest und er spürte eine erstickende Hitze. Dann lösten sie sich wieder von einander. Beide guckten beschämt zur Seite. Doch die anderen lachten und Ina rief: "Ihr seid ein echt süßes Paar!" <Was denkt die sich eigentlich? Als wenn ich mich in einen Jungen verlieben würde!> wütend schaute Kai Max' Schwester an. Diese grinste nur zurück. Dann wurde den Rest des Abends zwar weiter gespielt, aber Ray und Kai waren jeder in die eigenen Gedanken versunken.

<I... ich h... hab Kai geküsst... seine Lippen waren so warm und weich und sahnig einfach himmlisch... ich hab noch nie so ein schönes Gefühl erlebt... aber... was denkt Kai wohl darüber? Wahrscheinlich fühlt er sich total angeekelt... der kühle Kai würde nie...NIE im Leben einen Jungen ,schon gar nicht mich, lieben... kann er überhaupt so

was empfinden? Wohl kaum... dieses Gefühl will gar nicht mehr weggehen... mein ganzer Körper zittert und kribbelt... mein Herz zerspring gleich...>

<So ... komisch... was ist für ein merkwürdiges Gefühl in meinem Körper? So kenn ich mich gar nicht! Ich will den kalten Kai wieder zurück! Oder? Es war so schön warm ...und meine Lippen sind so... ich würde nur zu gerne jetzt in seinen Armen liegen... oder ihn spüren... Max und Tyson haben es gut! Können sich an Yasemin und Lisa kuscheln... und ich? Ach was! Ich brauch niemanden! Niemand kann mir helfen!>

Seit dem Kuss hatten sich Kai und Ray nicht mehr angesehen. "Kinder, Kinder! Sind eure Freunde immer noch hier? Es ist 4 Uhr morgens! Ich glaube ihr solltet langsam mal aufhören!" Max' Mutter die erst eben nach Hause gekommen war, fing auch schon provisorisch an aufzuräumen.

Schließlich standen alle unten im Flur um sich voneinander zu verabschieden. Tyson und Yasemin küssten sich zum Abschied. Max und Lisa taten es ihnen gleich. Ray schielte heimlich das erste mal wieder zu Kai. Dieser hatte das gleiche vor gehabt und ihre Blicke trafen sich. Ray wandte schnell den Blick ab und wurde feuerrot. Auch Kais Gesicht nahm die Farbe einer überreifen Tomate an. Doch die verliebten Paare bemerkten dies nicht da sie viel zu beschäftigt waren. "Wir sehen uns hoffentlich bald wieder!" rief Jenny beim Gehen. Sie war die dritte die das Haus verlies denn die beiden Tomaten hatten es komischer Weise ziemlich eilig gehabt. "Ich finds echt doof das ihr ne ganze Woche weg fahrt!" sagte Lisa traurig. "Danach haben wir doch viel Zeit für uns!" heiterte Max sie wieder auf. Yasemin gan Tyson noch einen schnellen Kuss dann gingen die beiden Mädchen auch nach Hause. "Du, Max! Kann ich den Rest nicht noch bei dir übernachten?" fragte Tyson noch, dann wurde die Tür geschlossen. In Gedanken versunken schlenderte Ray einen Weg entlang. Seine Gedanken drehten sich um Kai. Dann hörte er ein Rauschen. <Wasser? Ich wohn doch gar nicht am Meer!> stellte er unruhig fest. Ray war zu seinem Pech genau in die falsche Richtung gegangen. <Die Sonne geht gerade wieder auf...> Ray blickte in den Himmel. Über ihm war alles Milchig rot. "Wunderschön!" murmelte er und setzte sich unter einen Baum. Lange beobachtete er die aufgehende Sonne. Dann holte ihn die Müdigkeit ein und er schlief seelenruhig ein.

Kai ,der nicht nach Hause gehen wollte denn da würde man ihn nur fragen wo er denn so lange gewesen sei, hatte sich auf einen großen Felsvorsprung über dem Meer niedergelassen. Er betrachtete den Strand. <So ruhig... viel schöner als wenn tausende von Menschen sich mit ihren Handtüchern auf dem Sand legen und die kreischenden Kinder die im Wasser spielen...so ist es viel besser! Doch schon bald drehten sich seine Gedanken nicht mehr um den Strand, sondern um eine ganz bestimmte Person. <Die Sonne geht auf. Rot ist der Himmel... wie seine wunderbaren Lippen... kremig und rot...> dann entdeckte Kai etwas unter einem Baum. Was ist das denn? Wer lässt schon seinen Müll an so einem schönen Ort liegen? Umweltverschmutzer!> seufzend stand Kai auf und schlurfte mit großen Schritten auf den Baum zu. <Moment mal! Das ist ja gar kein Müll! Ray! Was macht der denn hier?> verwirrt schlich Kai sich an den schlafenden Jungen an. Er kniete sich vor Ray und ein lächeln huschte über seine Lippen. >Einfach nur süß!> dachte er verträumt. Doch dann bemerkte er das Ray zitterte. Kai berührte seinen Arm und spürte die kalten Winde die um ihn wehten. Fest entschlossen hob er Ray auf seinen Rücken und trug ihn zu sich nach Hause. Vorsichtig legte er den Jungen auf sein Bett. Zu Kais Verwunderung war niemand zu Hause. Dann wurde er plötzlich müde. Er legte sich auf das Sofa gegenüber von seinem Fenster und war sofort eingeschlafen.

Kapitel 2: Ab nach Island!

Da bin ich mal wieder! Daaanke für eure lieben Kommis!!!! Also will euch jetzt nicht mehr länger aufhalten!!!

"Ah!" Ray wurde von einem lauten Schrei geweckt. Er richtete sich verschlafen auf und schaute in die aufgerissenen Augen von Kai. Ray war total verduzt. <Was... warum bin ich bei Kai? Was ist denn gestern passiert? Ja ich war auf der Party und hab...ok... dann bin ich ans Meer gegangen... und dann eingeschlafen...oder? Und warum bin ich dann bitte schön hier?> "Ähhh..." stammelte Kai. <Mist! Warum ist Ray in meinem Bett? Oh nein! Ich hab ihn ja mitgenommen...verdammt!> Dann fing Kai sich wieder setzte den eiskalten Blick auf und meinte cool: " Denk nicht ich das wir was hatten! Ich hab dich nur mit zu mir zu genommen, weil du sonst erfroren wärst!" Ray antwortete hochnäsiger: "Als wenn ich was mit dir anfangen würde!" <Du verdammter Idiot! Wieso kannst du ihm nicht sagen das du ihn liebst? Jetzt dreh doch nicht alles um!> Der Satz hatte sich tief in Kais Herz gebohrt. <Er würde nichts mit mir anfangen...> geschockt ging er instinktiv drei Schritte zurück und stützte sich an seine Zimmerwand. Ray war überrascht, er hätte eine andere Reaktion von Kai erwartet. <Du Weichei! Los sag was!> doch Kai brachte keinen Ton heraus. Dann fragte Ray leise: "Kai? Alles Okay?" Als Antwort bekam Ray ein leichtes Nicken. Kai ging mit wackeligen Knien zu seinem Sofa. Er lies sich fallen und starrte an die Decke. So hatte Ray seinen Teamkapitän noch nie gesehen. <Was hat er denn? Kann es sein das er ...?> ungläubig starrte Ray Kai an. Dieser hatte sich halbwegs wieder unter Kontrolle und sagte mit noch etwas dünner Stimme: "Was guckst du so?" "Hmmm... ich frag mich ob du ... ach vergiss es!" <Oh man du Idiot! Jetzt hättest du es auch hinter dich bringen können!> Ray war sauer über sich selbst. "Ich?" fragte Kai jetzt neugierig nach. Ray seufzte und beendete den angefangenen Satz. "Ob du schon mal richtig verliebt warst!" <So jetzt schlägt er mich zusammen oder schickt mich raus oder so!> dachte Ray traurig. "Wenn du es wissen willst: Ich war noch nie, sondern und bin verliebt." Gab Kai Auskunft. Ray war verwundert denn normalerweise hätte Kai nicht so nett geantwortet. "Und... wer ist die glückliche?" <Da ist er schon mal nett da muss ich ihn auch gleich ausnutzen! Ich bin einfach nur doof!> Kai lachte plötzlich laut los. "Ähhh..." Ray wusste nicht was das sollte und guckte seinen Gegenüber mit einem nicht sehr intelligent aussehenden Blick an. <Der kleine will wissen in wen ich, KAI, verliebt bin! Ha! Wenn der wüsste!> "Was hast du denn jetzt?" Ray konnte nicht mehr länger still sitzen langsam stimmte er in das Lachen von Kai ein obwohl er nicht wusste warum er überhaupt lachte. Lange kugelten sie sich umher. Doch dann sagte Kai plötzlich ernst: "Soll ich dir das jetzt wirklich sagen?" "Warum denn nicht? Angst das ich sie dir wegschnappe oder was?" stichelte Ray grinsend. "Ich glaube kaum das das geht!" Kai grinste zurück. <Er lächelt und lacht? So kenn ich ihn gar nicht. Aber der Kai gefällt mir vvvviiiieelll besser!> "Ach? Wieso denn nicht? Ist sie mit mir verwandt oder was?" Ray wusste nicht worauf Kai anspielte. "Das auch! Sag mal bist du so doof oder tust du nur so?" scherzte Kai. "Hä? Wer ist es denn jetzt?" Ray hatte keinen blassen Schimmer was Kai meinte. "DU!!!" Ray klappte der Kinnladen runter und er starrte Kai ungläubig an. "DU, DU, DU VERDAMMT! »(ß da gingen die Führungszeichen irgendwie nicht grr) schrie Kai jetzt. "Ich dich auch!" rief Ray genau so laut zurück. Kai war überrascht. Mit so was hatte er nicht gerechnet. Dann meinte er ganz leise: "Der Kuss war wunderschön!"

und schaute beschämt zu Boden. "Ja? Dann kannst du noch mal was wunderschönes erleben!" Ray stand auf, setzte sich neben seinen Kai und drückte sanft seine Lippen auf Kais. Als sie sich nach langer Zeit wieder lösten lächelte Kai Ray und flüsterte: "Ich gebe dich nie mehr weg!" "Ich lass mich auch nicht weggeben!" meinte Ray. Dann verschlossen sich ihre Lippen wieder zu einem leidenschaftlichen Kuss. "Wir müssen jetzt frühstücken! Schließlich müssen wir noch bei dir vorbei um deinen Koffer zu packen! Heute fliegen wir nach Island!" stellte Kai fröhlich fest. "Aber, ist denn bei dir niemand zu Hause?" wollte Ray wissen. "Wie' s aussieht nicht!" sagte Kai fröhlich und öffnete die Zimmertür. Dann ging er in die Küche und bereitete das Frühstück zu. Ray half ihm dabei so weit er die Sachen fand.

Als sie zuende gegessen hatten, rief Ray plötzlich: "Mist! Kai, wir kommen zu spät!" Kai schaute auf die Uhr und bekam einen gewaltigen Schreck. "Jetzt aber schnell! Ich schlage vor du gehst zu dir und packst schnell deine Koffer! Wir sehen uns dann in einer halben Stunde wieder!" Kai gab Ray einen Kuss auf die Wange und machte sich daran das Geschirr wegzuräumen. Als er die Tür ins Schloss fallen hörte, hielt er kurz inne. Dann rannte er zur Haustür und rief Ray hinterher: "Sagen wir' s den anderen?" Ray rief ihm über die Schulter zu: "Noch nicht heute!" dann rannte er weiter.

"Jetzt fehlen nur noch Ray und Kai!" stellte Mr. Dickenson fest. "Komisch! Die beiden sind doch normalerweise immer die ersten!" bemerkte Kenny. Sie haben noch 5 Minuten! Dann müssen wir einsteigen!

"Da! Da ist Ray!" Rief Max erleichtert als er den Jungen mit seinem Koffer angerannt kommen sah. Als er keuchend bei seinen Freunden angekommen war fragte er verunsichert: "Ist Kai noch nicht da?" "Nein. Weist du warum er nicht kommt? Er ist dich sonst immer der Erste!" fragte Tyson. "Flug 165 nach Réykjavick bitte an Schalter 4 einchecken!" erklang die Stimme aus dem Lautsprecher. "Das ist unser Flug!" bemerkte Kenny. "Also, dann mal los!".

Als sich die vier Jungen ihre Tickets abgeholt hatten setzten sie sich zum Warten auf die Stühle. "Noch 5 Minuten zum einchecken des Fluges 165!" informierte der Lautsprecher. "Jetzt muss Kai aber langsam mal auftauchen!" sagte Mr. Dickenson beunruhigt. "Machen sie sich keine Sorgen er wird bestimmt gleich da sein!" hoffte Ray. "Ich bitte jetzt alle Passagiere des Fluges 165 sich einzuchecken!" <Kai? Wo bleibst du?> Ray lies den Blick besorgt über den Flughafen schweifen. Dann entdeckte er einen Jungen, der schwerfällig seinen Koffer in ihre Richtung schleppte. <Das ist doch...> Ray war schockiert. <Was ist passiert das er so... schwach aussieht? Der große, kühle Kai schwach? Nein ...>

Entsetzt rannte Ray seinem Kai entgegen. "Was...was ist denn mit dir passiert?" fragte er.

"Muss ein nicht so schöner Anblick sein, oder?" versuchte Kai zu scherzen. Die anderen waren nun auch auf ihn zugegangen. "Wie siehst du denn aus?" fragte Max verwirrt. War ja auch kein typischer Anblick. Ein gekrümmter Kai mit Schwellungen, Striemen und blauen Flecken überseht versucht krampfhaft seinen Koffer zu schleppen. "Alle Passagiere von Flug 165 bitte in die Maschine am 7 Eingang einsteigen." Ohne weitere Worte zu wechseln nahm Ray Kai das Gepäck ab, und begann es zum besagten Eingang zu tragen. Als jeder auf seinem Platz saß begann Max das Gespräch wieder von neuem. "Wer hat dir so was angetan?" fragte er entsetzt. "Bin die Treppe runtergefallen!" murmelte Kai beschämt. "Ja Klar! Deswegen hast du auch Gürtelstriemen und Geschwollene Arme!" sagte Tyson nun energisch. Ray sah das Kai

keinen Nerv mehr hatte mit seinen Freunden zu diskutieren und meinte bestimmend: "Ich finde er sollte sich erst mal ausruhen! Dann sehen wir weiter!" Kai warf Ray einen dankenden Blick zu und schloss dann die Augen. Auch Ray lehnte sich zurück und lies sich in das Land der Träume fallen.

"Nein! Lass das! Du kannst so was nicht tun! Ah! Nein!" Ray wurde von den Schreien seines Sitznachbars geweckt. Verwirrt rüttelte er vorsichtig an dessen Schultern. Doch ohne Erfolg. Dann drehte Kai sich und schlug um sich. Ray wollte ihm helfen. Deswegen weckte er Max und die anderen schnell auf. "Leute! Ich glaub Kai hat nen Alptraum!" meinte er. "Was weckst du ihn dann nicht einfach?" fragte Tyson genervt der lieber weiter geschlafen hätte.

"Würde ich ja gerne aber er lässt sich nicht aufwecken. Er schlägt um sich!" erläuterte Ray. "Was sollen wir dir denn da helfen?" fragte nun auch Max. Das wusste Ray selber nicht. Deswegen sagte er erst mal nichts. Er ging wieder zurück zu Kais Platz. Seine Freunde waren ihm gefolgt. "Der ist ja ganz nass geschwitzt!" bemerkte Tyson. "Ach nee!" "Los versuch noch mal ihn zu wecken!" Ray beobachtete Kai eine Weile.

<Süß und unschuldig! Was er wohl so schreckliches träumt? Wer hat ihn nur so verprügelt? Vielleicht wurde er angegriffen! Vorhin ging es ihm noch so gut...> "Na, willst' e ihn jetzt wecken oder nicht?" Tyson wollte endlich weiter schlafen. "Ja, ja." Ray lehnte sich über Kai und schaukelte ihn hin und her. "Musst schon ein bisschen doller schütteln! Der tut sich schon nicht weh!" meinte Tyson. "Aber..." "Los mach schon!" schimpfte Tyson. Unsicher rüttelte Ray jetzt schon doller an den Schulter seines Kais. "Nichts zu machen!" bemerkte Max. "Lass ihn doch einfach schlafen!" Tyson ging wieder zu seiner Sitzreihe und Max und Kenny folgten ihm. <Na toll!> dachte Ray. <Vielleicht ... aber ich muss aufpassen das niemand mich sieht!> Ray setzte sich wieder auf seinen Platz. Er schaute sich um. Niemand achtete auf ihn. Dann beugte er sich zu Kai runter und gab ihm einen langen Kuss. Tatsächlich. Kai schlug die Augen auf und als er sah wer ihn da küsste schloss er sie gleich wieder. Schnell löste Ray sich wieder von Kai denn er wollte nicht das man sie sich küssen sah. Enttäuscht blickten ihn zwei braune Augen an. Ray flüsterte dem Jungen sanft ins Ohr: "Wir wollen doch nicht das sie uns sehen!" Kai lächelte und lehnte sich zurück. Dann fragte Ray leise: "Was hast du denn so schreckliches geträumt das ich dich nicht anders geweckte bekommen hab?" Kai ballte die Hände zu Fäusten und man sah ihm an das er voller Hass auf irgendwen oder irgendetwas war. Kai atmete tief ein und zischte dann: "Nichts!" "Lügner! Wer hat dich so verprügelt?" Ray wollte endlich Klarheit. Kai seufzte und meinte nun traurig.

"Als du weggegangen bist, hab ich die Küche aufgeräumt. Dabei ist mir ein Teller zu Bruch gegangen. Genau in diesem Moment ist mein Großvater nach Hause gekommen. Er hat mich so verprügelt. Aber nicht nur wegen des Tellers. Als ich meinen Koffer gepackt hatte wollte ich gehen. Aber er hatte wohl gewollt das ich noch für ihn arbeite. Deswegen hat er mich weiter verprügelt. Ich bin dann aber weggerannt..." Ray starrte Kai ungläubig an. "W...was? Warum hast du dich denn nicht gewehrt? Das kann er doch nicht machen!" "Oh doch das kann er! Wie soll ich mich wehren? Ihm eine rein hauen damit er mich zu Tode prügelt?" nun wurde Kais Stimme lauter und wütend funkelte er Ray an. "Hey! Beruhig dich wieder!" sanft strich Ray Kais Haare zu Seite. Kai lies sich wieder zurück in den Sitz fallen. Als er den Sitz berührte verzog er schmerzhaft das Gesicht. "Ruh dich wieder aus! Ich besorg gleich wenn wir in Island sind einen Verbandskasten!" Kai lies sich das nicht zweimal sagen und schlief wieder ein. Doch Ray konnte nicht glauben das ein Mensch so brutal und hasserfüllt sein konnte um seinem Enkel so etwas anzutun. <Schrecklich! Aber jetzt

bin ich da! Ich pass auf dich auf Kai!> versprach er seinem Geliebten in Gedanken. <Niemand tut dir wieder was an!> Ray war sich sicher das ihm schon was einfallen würde wie er Kai retten konnte. <Jetzt wir erst mal in Island trainiert!> Ray schloss die Augen und griff nach Kais Hand. Dann schlief er wieder ein.

War diesmal nicht so lang... ich beeil mich mit dem weiter schreiben wenn ihr wollt... hoffe es hat euch gefallen!!!!

Kapitel 3: Gedanken auf Papier

DDDDAAAANNKKKKEEEEE!!!! Ich finds echt klasse von euch das ihr euch meine FF durchlest!!! Vielen Dank für eure lieben Kommis!!! (@ TENNAGERPAN14, DEVILKIND, SILVERYRAVEN, SIANE, SAIYA, JARVA, ERDNUCKEL, SWEETC18, SI und HAYAN) Jetzt geht's aber weiter!!!

"Hey Tyson! Du glaubst nicht was ich grade sehe!" flüsterte Max Tyson aufgeregt zu. "Was denn?" Tyson war noch im Halbschlaf und nicht gerade begeistert das man ihn geweckt hatte. "Komm mal her!" Max kicherte und wedelte mit der Hand. Als Tyson sich murrend erhoben hatte war er neben Max getreten und musste dann auch lachen. Leise schlichen die beiden zurück. Tyson rüttelte an Kennys Schultern. "Hey Chef! Wach auf!" Kenny gähnte und fragte verschlafen: "Sind wir schon da?" "Nein! Hast du einen Fotoapparat?" frage Max drängend. Kenny nickte und zeigte auf seine Tasche. Tyson sprang los und kramte schnell drin herum. Endlich hatte er gefunden was er suchte und rannte wieder zurück. Dann machte es klick. Max riss Tyson den Apparat aus der Hand und drückte noch etwas öfter auf den Auslöser damit auch ja ein gutes Foto dabei rauskommt. Plötzlich surrte der Fotoapparat und Kenny rief genervt: "Jetzt habt ihr meinen Film verballert! Was wolltet ihr überhaupt Fotografieren?" "Nichts!" riefen die beiden Freunde zu gleich und setzten sich wieder auf ihre Plätze. "Liebe Gäste! Wir bitten sie die Sitze hochzuklappen und alle elektronischen Geräte auszuschalten." Ray richtete sich auf. Er streckte sich und blinzelte verschlafen denn die Sonne hatte ihn geblendet. "Hab ich gut geschlafen!" murmelte er. Dann wurde er durch einen kräftigen Ruck ein wenig in die Luft geworfen. Auch Kai war schon aufgewacht. Dann kam die Maschine endlich zum Stehen und die ersten Passagiere stiegen aus.

Als die Bladebreakers ihr Gepäck zusammen gesucht hatten warteten sie auf den Bus der sie zu ihrem Hotel bringen sollte. Kenny hatte schon an einer Telefonzelle mit Mr. Dickenson telefoniert um ihm bescheid zu sagen das sie gesund und munter angekommen waren. Dann hupte eine große schwarze Limousine und ein alter Mann stieg aus. Es sah erst so aus als wollte er zu ihnen, doch dann kam schon eine Frau und stieg ein.

Ein großer Blauweißer Bus fuhr nach dem schwarzen Auto vor und auf der Seite stand groß geschrieben: BLADEBREAKERS! "Das ist unser Bus!" rief Tyson fröhlich und rannte los.

Nach kurzer Fahrt hielt der Bus und alle stiegen aus. Ray staunte nicht schlecht als er die große Weide mit den vielen Pferden sah. Doch konnte er kein Haus entdecken. Plötzlich piff der Fahrer der sich als Joseph vorgestellt hatte und Ray blickte ihn fragend an. Er lächelte und drehte den Kopf zur Wiese. Kai ahnte schreckliches. Sie mussten doch nicht reiten? Die kleinen Pferde waren alle hergeprescht gekommen. "So, nun sucht euch eins aus!" befahl Joseph. Er stieg durch das Gatter und schwang sich mit Schwung auf ein weißes Pferd. Die fünf Freunde standen immer noch wie angewurzelt vor den Tieren und starrten ungläubig aus diese. "Island ist das Land der Pferde!" rief Joseph und machte eine Handbewegung über die Köpfe der Herde. Kai stieg durch das Gatter und lies seinen Blick über die vielen Pferde schweifen. Dann entdeckte er ein schwarzes Pferd mit wirrer Mähne. Seine Augen funkelten

lebenslustig und der Wind spielte mit seinem Schweif. (Muss ein tolles Bild abgeben!!!) Kai schritt langsam auf das Tier zu. Dann streckte er seine Hand aus und strich dem Pony über den Rücken. "Das ist Yoscé! Normalerweise kann man ihn nicht reiten! Such die ein anderes aus!" Kai hörte nicht und lächelte das Pferd an. Dieses senkte den Kopf und stupste ihn am Bein an. Dann ging Kai zum Gatter und stellte sich drauf damit er auf den Rücken des Tieres kommen konnte. Yoscé war ihm hinterher gelaufen und stellte sich vors Gatter. Kai schwang sich auf den Rücken und klopfte dem schwarzen den Hals. "Alle Achtung! Du scheinst dich auszukennen!" rief Joseph nun und ritt los, da sich Tyson, Ray, Max und Kenny auch schon auf die Rösser geschwungen hatten. <Ich wusste gar nicht das Kai reiten kann!> Ray stellte sich Kai in Reithose vor und mit Helm auf dem Kopf er musste laut lachen und wäre beinahe vom Pferd gefallen, da er nicht bemerkt hatte das die anderen antrabten. "Auuuuaa!!! Ich will ein weicheres Pferd!" maulte Tyson der sich verkrampft in die Mähne des braunen Pferdes klammerte. Max hatte sich einen braun weißen Schecken ausgesucht und Kennys Pferd war beige. <Ray sieht total süß auf dem Schimmel aus! Passt total zu seinen schwarzen Haaren!> dachte Kai verträumt. "Wagt ihr euch zu Galoppieren?" herausfordert wandte sich Joseph zu ihnen um. "Na klar!" rief Tyson sofort. "Aber jammre mich nicht voll wenn du runterfliegst, klar?" Kai hatte wirklich keinen nerv darauf sich das Gejammer von Tyson anzuhören. Er legte sein Bein zurück und schon preschte der muskulöse Körper unter ihm los. Joseph musste sich anstrengen um ihm folgen zu können. Die anderen kamen überhaupt nicht mit. Kai genoss es sich den kühlen Wind durch die Haare brausen zu lassen. Er lies ihn alles vergessen. Plötzlich tauchte vor ihm ein Bach auf. Kai war noch nie gesprungen. <Na das kann ja was werden> doch er lies Yoscé einfach nur machen und lehnte sich nach vorne. Als er etwas weiter hinten einen Schrei vernahm parierte er sein Pferd durch. Was er sah verwunderte ihn nicht. Tyson saß mitten im Bach und schrie wütend: "Ich habs ja gewusst! Ich wollte ja gleich ein weicheres Pferd!" alle brachen in schallendes Gelächter aus. Auch Kai konnte sich ein lächeln nicht verkneifen. Doch Joseph galoppierte sofort wieder an als Tyson auf seinem Schecken saß und Kai wollte nicht als letzter ankommen.

"Dort drüben ist das Bungalow und dahinter die Arenen!" Joseph zeigte mit einer Handbewegung auf ein großes Haus. Als sie angekommen waren meinte er: "Ihr könnt die Pferde einfach frei lassen. Sie lassen sich mit einem bestimmten Pfiff rufen. Ich bring ihn euch später bei. Jetzt lass ich euch erst mal eure Sachen einräumen. Also in einer Stunde gibt es in der großen Küche Abendbrot.

Die fünf Freunde (bzw. 4 Kai meint ja er wäre nicht mit denen befreunden *seufz*) standen jetzt alle vor den Zimmern. "Ich würde vorschlagen das Max und Tyson in ein Zimmer gehen, ich und Ray eines und Kenny bekommt das Einzelzimmer. Einverstanden?" Kai schaute in die Runde und dann stieß er die Tür zu einem der Zimmer auf. Ray folgte ihm und schloss die Tür hinter sich. Die beiden standen im Raum, drehten die Köpfe einander zu und... "Ich nehm das Rechte!" Ray rannte los und wollte sich auf das Bett schmeißen, doch Kai war auch losgerannt und so rangelten sie beiden auf dem Bett darum, wer denn in diesem schlafen darf.

Die anderen wurden durch den Lärm den die beiden verursachten aufmerksam gemacht und standen schließlich alle vor der Zimmertür der beiden. Tyson öffnete neugierig und die anderen linsten auch mit durch den Türspalt. Den dreien klappten die Kinnladen runter. So was hätten sie nicht erwartet. Ray und Kai kugeln sich auf einem Bett umher mal der eine oben mal der andere. Plötzlich blieben die beiden liegen. Die drei Beobachter warteten

gespannt darauf was als nächstes passiert. <Wie im Kino wir starren alle auf unsere Freunde> dachte Max amüsiert. "Du, Kai..." begann Ray dann zu flüstern. Der angesprochene Junge drehte den Kopf zu dem Chinesen. Max hielt die Luft an. "Weist du..." Man sah Ray an das er total aufgereggt war, doch auch etwas anderes schimmerte in den orangenen Augen und zwar, zumindest glaubte Max, das er großes Vertrauen darin lesen konnte. "Ich liebe dich so sehr!" mit weit aufgerissenen Augen, offen stehenden Mündern und einem tief sitzenden Schock standen die drei Teammitglieder verwirrt hinter der Tür. Kai lächelte und dann küssten die beiden Jungen sich. Das war zuviel des Guten und alle drei Spione kippten mit der Tür ins Zimmer. Benommen und benebelt lagen sie wie steifgefroren auf dem Boden und starrten Ray und Kai an, die vom Knall des Aufpralls gestört wurden. Erschrocken guckten die beiden ihre Kameraden verwundert an. Es herrschte bedrückende Stille. Wie lange sie so saßen und sich anstarrten? Vielleicht 10-15 Minuten. Endlich hatte sich Kai wieder gefangen. "W...wie lange steht ihr schon in der Tür?" fragte er hoffend. Doch er bekam keine Antwort. Seine Freunde starrten immer noch auf die selbe Stelle. Das war Antwort genug und Kai wusste, das Ray und er jetzt wohl aus dem Team müssen. Er wandte sich an Ray und schlug vor, die drei auf ihr Zimmer zu verfrachten und ins Bett zu bringen. Ray willigte ein und so trugen sie die drei erstarrten Jungs in ihre Betten. Anschließend gingen die beiden nach Absprache Joseph suchen. Sie wollten ihm sagen, das kaum einer zum Essen kommen wird. Joseph war aber nicht zu finden. Also schrieben sie einen Zettel und marschierten dann wieder in ihr Zimmer. Kai setzte sich mit dem Rücken zur Wand auf sein Bett und Ray setzte sich neben ihn. "Weist du Ray, das mag jetzt komisch klingen, aber ich hab..." Kai schaute etwas beschämt zu Boden. "Na? Was hast du?" Ray war neugierig geworden. "Äh...denk jetzt bitte nicht ich sei sentimental wie ein Mädchen, aber ich hab mal ...meine Gedanken aufgeschrieben..." Kai wurde knallrot und schaute unsicher zu seinem Koi. Ray lächelte und fragte: "Darf ich mal sehen?" Kai nickte, stand auf und zog den zerknitterte Zettel aus der Hosentasche. "Lies mir vor!" forderte Ray. Kai war dies noch peinlicher, begann dann aber doch zu lesen:

"Hab dich verletzt hab dir weh getan,
konnte die Worte nicht sagen,
tiefe Gefühle konnt ich nicht bejahn,
konnt keine Nähe ertragen,
dabei sehnte ich mich nur nach dir,
nach deinem Duft, deiner Nähe
doch ich versagte, die Liebe in mir...
Angst vor Enttäuschung plagte mich, hielt mich fern

Break my lies
Sieh in meine Seele hinein
Sieh meine Träume sieh meine Not
Sake my heard
Ich will nicht einsam sein
Nimm mich in deine Arme
Return to love

Zuversicht, Mut große Freude und Glück
Spüre ich wenn ich dich sehe,

warum nur weiche ich vor dir zurück?
Meide den Blick deiner Nähe?
Tränen, Trauer fürcht ich Wut und Schmerz
Will nicht verlieren was mir Lieb und Teuer
Ängstlich verschließ ich vor dir mein Herz,
zieh mich zurück in Einsamkeit öd und leer

Break my lies
Sieh in meine Seele hinein
Sieh meine Träume sieh meine Not
Sake my heard
Ich will nicht einsam sein
Nimm mich in deine Arme
Return to love"

Ray waren Tränen in die Augen gestiegen. Er lächelte Kai an und flüsterte: "Ich liebe dich!" "Ich dich auch Ray!" die beiden Verliebten versanken in einem leidenschaftlichen Kuss. Als sie sich wieder voneinander lösten, versprach Kai: "Ich beschütz dich vor allem und jedem !" "Wir bleiben für immer zusammen!" sagte dann auch Ray. Nach weiteren Küssen voller Glückseligkeit, fragte Ray: "Was ist mit den anderen? Ich meine...wenn sie uns rausschmeißen?" Ray war traurig geworden. "Hey! So herzlos sind die nicht! Außerdem, hast du' s noch nicht bemerkt?" Ray wusste nicht auf was Kai anspielte. "Was meinst du?" fragte er. "Tyson und Max! Die sind voll ineinander verschossen!" Rays Gesicht formte sich in eine Grimasse die ihn süß, verwirrt und total überrascht aussehen lies. Kai musste lachen. Es sah einfach zu komisch aus. "E...ehrlich?" "Klar! Musst mal drauf achten!" dann fingen die beiden gemeinsam an zu lachen. Sie hatten nichts mehr zu befürchten! Nie!
Die beiden werden nie den Augenblick vergessen, wo sie sich ihre Liebe gestanden du wo alle Sorgen alle Lasten und alles negative von ihnen Abfiel!!!!!!

Tadaaa! Fertig! Und? Ich weis ist ein bisschen kitschig das Ende... ich hatte aber ehrlich gesagt keinen Bock mehr darauf... Kai würde nie seine Gedanken auf nen Zettel schreiben...ich weis das war keine so tolle Idee...jetzt ist es ja endlich vorbei!
Knuddel Eure BEACHY